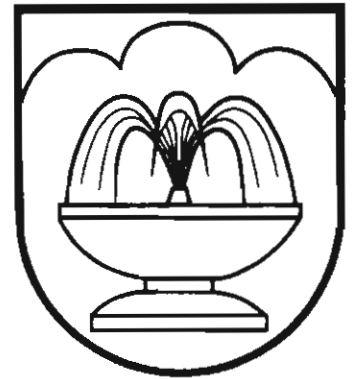


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

7. Jahrgang

Donnerstag, den 26. Februar 1981

Nr. 8

Amtliche Bekanntmachungen

Fischereigesetz für Baden-Württemberg (FischG) - Ausgabe von Fischereischeinen -

1. Für die Ausübung der Fischerei ist der Besitz eines Fischereischeins erforderlich. Davon ausgenommen ist lediglich die Fischerei in den bewirtschafteten Anlagen der Teichwirtschaft und der Fischzucht. Zur Ausübung der Fischerei zählen neben dem Auslegen und Bedienen von Fischereigeräten auch die Durchführung von fischereilichen Hegemaßnahmen, wie z.B. Fischbesatz, Fischbestandsaufnahme, Fischgewässerpflege.
2. Die in anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland ausgestellten Fischereischeine gelten auch in Baden-Württemberg. Verlegt eine Person ihre Hauptwohnung nach Baden-Württemberg, gilt daher der Fischereischein des anderen Bundeslandes bis zu seinem Ablauf fort. Dieser Fischereischein kann jedoch nicht mehr verlängert werden, vielmehr ist ein baden-württembergischer Fischereischein neu zu erteilen; Nr.4 ist dabei zu beachten.
3. Der Fischereischein wird als Jahres-, Fünfjahres oder Jugendfischereischein erteilt. Die Bestimmungen des V.Abschnitts des FischG gelten für den Jugendfischereischein nur, wenn ausdrücklich auf den Jugendfischereischein verwiesen wird.
Der Fischereischein und der Jugendfischereischein sind jeweils nur für volle Kalenderjahre nach dem Muster in der Anlage 1 (Größe 10,5 x 14,8 cm) zu erteilen. Fischereischeine, die in Baden-Württemberg vor dem 1.1.1981 erteilt wurden, können weiterhin verlängert werden.
In entsprechender Anwendung des § 34 Abs.2 FischG kann auch die Gültigkeitsdauer des Jugendfischereischeins für jeweils ein Kalenderjahr verlängert werden. Soll für den Inhaber eines Jugendfischereischeins nunmehr ein Fischereischein erteilt werden, ist ein neuer Fischereischein auszustellen.
Von einer Verlängerung des Fischereischeins oder des Jugendfischereischeins ist abzusehen und stattdessen ein neuer Fischereischein zu erteilen, wenn der Fischereischein unansehnlich geworden ist oder das Lichtbild des Inhabers eine Identifizierung nicht mehr zuläßt.
4. Der Fischereischein wird nur erteilt, wenn der Antragsteller die für die Ausübung der Fischerei erforderliche Sachkunde besitzt. Nach § 11 Abs.2 LFischVO besitzen diese Sachkunde
 - a) Fischwirte sowie solche Personen, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens des FischG oder innerhalb von fünf Jahren vor dem Inkrafttreten als Fischer, Teichwirte oder Fischzüchter im Haupt- oder Nebenerwerb tätig waren,
 - b) Personen, die auf dem Gebiet der Fischereiwissenschaft ausgebildet und geprüft sind,
 - c) Personen, die im Rahmen der vorgeschriebenen Ausbildung für den Forstdienst in Fischereikunde geprüft worden sind,

- d) Personen, die die amtliche Fischerprüfung in Baden-Württemberg, eine amtliche Fischerprüfung in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland oder eine von der Fischereibehörde als gleichwertig anerkannte sonstige Prüfung auf fischereilichem Gebiet bestanden haben.

Ohne Nachweis der Sachkunde ist der Fischereischein auszustellen für

- e) Personen, die in einem Ausbildungsverhältnis als Fischwirt stehen,
 - f) Personen, die innerhalb von fünf Jahren vor dem Inkrafttreten des FischG einen Jahresfischereischein erworben haben,
 - g) Personen, die sich nicht länger als einen Monat in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten,
 - h) Mitglieder diplomatischer und berufskonsularischer Vertretungen und deren Angehörige, soweit sie durch Ausweis des Auswärtigen Amtes oder der Staats- oder Senatskanzlei eines Landes ausgewiesen sind.
5. Für die Ausstellung des Jugendfischereischeins entfällt die Voraussetzung der Sachkunde. Personen, die das zehnte, aber noch nicht das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben, ist auf entsprechenden Antrag jedoch der Fischereischein zu erteilen, sofern bei ihnen die Voraussetzungen unter Nr.4 Buchstaben d) bis f) vorliegen.
 6. Zuständig für die Erteilung des Fischereischeins und des Jugendfischereischeins sind die Gemeinden, soweit sie keiner Verwaltungsgemeinschaft angehören, im übrigen die Verwaltungsgemeinschaften. Die örtliche Zuständigkeit ist in § 35 Abs.2 FischG geregelt. Die Gebühren für die Erteilung der Scheine ergeben sich aus dem nach § 2 des Landesgebührgesetzes erlassenen Landesgebührenverzeichnis, die Höhe der Fischereiabgabe aus § 9 LFischVO.
 7. Der Fischereischein und der Jugendfischereischein können formlos unter Einreichung eines Paßbildes beantragt werden. Vor Erteilung des Fischereischeins und des Jugendfischereischeins ist zu prüfen, ob Versagungsgründe des § 33 FischG vorliegen. Der Antragsteller soll zur Vorlage eines Führungszeugnisses nur noch dann aufgefordert werden, wenn ein begründeter Verdacht dafür besteht, daß der Antragsteller wegen Fischwilderei oder Fälschung des Fischereischeins bestraft worden ist. Im übrigen wird auf § 26 LVwVfG hingewiesen.

Mütter

Verein für Pflegeeltern und Eltern, Arbeitsgemeinschaft Tagesmütter Göppingen e.V. - Bahnhofstraße 62 in Geislingen
Pflegekinderdienst des Kreisjugendamts, Nebenstelle des Landratsamts - Steingrubestraße 7 in Geislingen

Mütter, die ausschließlich zuhause tätig sind und bereit sind, ein Pflegekind tagsüber, die Woche über oder für ganz in ihre Familie aufzunehmen

berufstätige Mütter,
die ihr Kind während der Arbeitszeit unterbringen müssen und deshalb eine gute Pflegestelle suchen

Mütter mit sozialpädagogischer Vorbildung,
die bereit und in der Lage sind, mit abgebenden und Pflegemüttern Gruppenarbeit zur Fortbildung und Betreuung zu treiben

Bitte melden Sie sich telefonisch:

Beim Tagesmütterverein, Telefon 07331/42656
dienstags 16.00-18.00 Uhr u. donnerstags 8.00-11.00 Uhr
und darüber hinaus Göppingen, Davidstr.29, Tel.07161/74521
dienstags und donnerstags 16.00-18.00 Uhr und mittwochs
9.30 - 11.30 Uhr

Pflegekinderdienst des Jugendamts, Telefon 07331/41031
dienstags 8.00-11.00 Uhr u. donnerstags 16.00-18.00 Uhr
und darüber hinaus während der Geschäftszeit des Landratsamts
Stelle für Pflegekinder und Adoption, Tel. 07161/202424

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Gosbach
Herrn Nikolaus Skrutt, Schulstraße 49,
am 2.März zum 76.Geburtstag;
Frau Franziska Baumann, Mörikestraße 1,
am 4.März zum 72.Geburtstag.

Grundschule Bad Ditzenbach

Schulfreie Tage
Vom Samstag, 28.2.81 bis Mittwoch, 4.3.81 je einschließlich sind schulfreie Tage.

Schulleiter

Die Grund- und Hauptschule Deggingen informiert:

Bereits zum zweitenmal nacheinander fand der Qualifikationswettbewerb für das Oberschulamtfinale im Geräteturnen im Rahmen des Schulsportwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in der Degginger Sporthalle statt.

Auf Anhieb konnte sich dabei unsere Jungen-Mannschaft im WK III/2 für das Finale am 26.2.1981 in Öhringen qualifizieren. Für die von Herrn Weiler vorbereitete und betreute Mannschaft turnten Uwe Deppert (5a), Bernd Petermüller (5a), Stefan Dursch (6b), Joachim Hieber (6b), Gerhard Allmendinger (8a), Rainer Söll (8a) und Bert Hötzel (9a).

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in Öhringen!

Die Mädchen-Mannschaft verfehlte wie im Vorjahr knapp die Teilnahme am Finale, wurde jedoch beste Mannschaft des Kreises Göppingen im WK III/2.

Frau Siehler und den Turnerinnen Heike Körper (5a), Cornelia Schwind (5a), Birgit Csurcsia (6b), Iris Graf (6b), Simone Lakner (7a), Jeanette Mele (7b) und Marianne Keil (8a) drücken wir schon jetzt für nächstes Jahr die Daumen.

Ärztlicher Sonntagsdienst

28.2./1.3.1981 Dr.Dokoupil, Deggingen, Tel.Degg.5857

Sonntagsdienst der Apotheken

28.1./1.3.1981 Apotheke Bad Ditzenbach

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 28.Februar bis 7.März 1981

Freitag, den 27. Februar
16.00 Uhr Firmungsunterricht im kath. Gemeindehaus

Samstag, den 28. Februar
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Martin Wagner
Kirchenopfer für das Aussätzigen-Hilfswerk

Sonntag, den 1. März - 8. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
Kirchenopfer für das Aussätzigen-Hilfswerk

Montag, den 2. März
keine Abendmesse

Dienstag, den 3. März
18.30 Uhr Hl. Messe für Ida und Christine Wagner

Mittwoch, den 4. März - Aschermittwoch
Beginn der Fastenzeit (Osterliche Bußzeit)
18.30 Uhr Meßfeier mit Weihe und Austeilung der Asche
Hl. Messe für Theresia Ulmer

Donnerstag, den 5. März
7.45 Uhr Schülergottesdienst
Hl. Messe nach Meinung

Freitag, den 6. März - Herz Jesu Freitag
7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen
anschließend Krankenkommunion

Samstag, den 7. März
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Alfred Köhler

Wie wär's mit einem Opfer für die Lepra-Kranken?

Eine Hilfe für das Deutsche Aussätzigen-Hilfswerk e.V.

Mutter Teresa hat einmal gesagt:

„Gutes tun muß Freude machen
und gleichzeitig wehe tun!“

Bedenken Sie es wohl:

Ein Gesunder hat tausend Wünsche, ein Kranker nur einen!

Niemand ist so arm wie der Geizige

Öfter kann man in Zeitungen lesen, daß ein Bettler tot aufgefunden wurde, in ganz dürftiger Umgebung, und in der Matrike war ein Vermögen versteckt. Ein alter Spruch sagt auch: ein Geiziger tut niemandem etwas Gutes, am allerwenigsten sich selbst. Höchstens seine Erben können sich freuen. Ein Geiziger wird natürlich niemals zugeben, daß er geizig sei; er bezeichnet sich selbst als „sparsam“. Aber jede gute Eigenschaft, die man zu radikal ausübt, verkehrt sich in eine negative Eigenschaft. So wird aus übertriebener Sparsamkeit eben Geiz, aus übertriebener Ordnung Pedanterie, aus übertriebenem Gerechtigkeitssinn bloße Rechthaberei und Haarspalterei. Um wieder auf den Geiz zurückzukommen, man könnte auch sagen, nicht der Geizige besitzt sein Vermögen, sondern vielmehr sein Vermögen besitzt ihn. Er ist nämlich nur mehr daran interessiert, sein Vermögen zu sichern und zu mehren, aber er denkt gar nicht mehr daran, es auch zu genießen, anderen zu helfen, sich und seiner Familie etwas zu gönnen. Geld sollte immer nur ein Mittel zum Zweck und nie Selbstzweck sein. Wahrhaftig, niemand ist so arm wie der Geizige.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 28. Februar bis 7. März 1981

Samstag, 28. Februar
17.30 - 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Eucharistiefeier - für Evi Mayer

Sonntag, 1. März - 8. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Predigt - für Heinz Stica

Montag, 2. März
8.00 Uhr Eucharistiefeier - 3. Trauergottesdienst für Maria Aubele

Dienstag, 3. März
18.30 Uhr Rosenkranz bzw. Andacht

Mittwoch, 4. März - Aschermittwoch
8.00 Uhr Eucharistiefeier - Jahrtagsmesse für Johann Spohn und Angehörige

Donnerstag, 5. März
18.30 Uhr Eucharistiefeier - für Lydia und Josef Horvath

Freitag, 6. März
8.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 7. März
17.30 - 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Eucharistiefeier - gestiftete Jahrtagsmesse für Maria Müller

Elternabend

Pfarrer Müller und Dekan Bier laden herzlich die Eltern unserer Erstkommunionkinder zu einem Elternabend am Donnerstag, dem 5. März um 19.30 Uhr im Josefsheim ein.

Kirchengemeinderatssitzung

Hiermit ergeht die freundliche Einladung zur nächsten Kirchengemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 5. März, um 20.00 Uhr im Jugendraum im Kindergarten. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist die Vorbereitung der Kirchengemeinderatswahl am 29. März.

Wochenendtagung für Kirchengemeinderäte am 7./8. März

Die Pfarrei St. Maria in Geislingen-Altenstadt führt für die Mitglieder des noch amtierenden Kirchengemeinderats und für Kandidaten des neuen Kirchengemeinderats eine Wochenendtagung auf dem Schönenberg durch. Die Kirchengemeinderäte und Kandidaten von Gosbach sind herzlich von Dekan Bier eingeladen, an dieser Tagung mit teilzunehmen. Gesprächsleiter dieser Veranstaltung, die der Rückschau und Ausschau dienen soll, ist Pallotinerpater Peter Hinsin.

Gedachter Ablauf: Abfahrt am Samstag, dem 7. März um 13.30 Uhr beim Schulhof.

Ende etwa: Sonntag, 8. März, 16.00 Uhr.

Unkostenbeitrag: DM 10.-

Anmeldung: bis spätestens Sonntag, 1. März 1981 bei Paul Nagel. Dabei bitte mitteilen, ob "Selbstfahrer" oder "Mitfahrer".

Seniorentreffen

Zum nächsten Seniorentreffen am Mittwoch, dem 4. März wird herzlich eingeladen. Wir schauen uns wieder einen schönen Farbfilm von der Schwäbischen Alb an.

Wer von unseren älteren Leuten noch nicht weiß, wie gesellig und froh es in dieser Runde zugeht, möge einmal "auf Probe" sich in diesem Kreis umsehen.

Krankenkommunion auf den Herz Jesu Freitag

In dieser Woche wird den Kranken und älteren Leuten, welche den Gottesdienst nicht mehr besuchen können, die Heilige Kommunion ins Haus gebracht und zwar für das Oberdorf am Aschermittwoch nach der Hl. Messe so gegen 8.30 Uhr und für das Unterdorf am Donnerstag ab 14.00 Uhr. Zeitlich wieder in der gleichen Reihenfolge wie das letzte Mal. Bitte, seid so gut und gebt den kranken und alten Leuten Bescheid.

Es bedankt sich der Pfarrer von Bad Ditzgenbach

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Monatsspruch März

"Herr, stärke unseren Glauben!" - Lukas 17,5

Irgend etwas glauben, ist leicht. Das tue ich permanent.

Darüber mache ich mir gar keine Gedanken.

Aber glauben, daß Christus der Herr meines Lebens ist, daß er immer da ist, daß er bleibt - auch wenn nichts anderes hält, wenn das Ende kommt - das fällt mir schwer.

Jemand sagt: "Ich habe erfahren, daß von Christus die neue Kraft kommt. Als ich krank war, geschah es." - Ich aber habe so etwas noch nicht erfahren. Ich kann deshalb auch so nicht reden. Gut, wenn ein anderer es kann.

Jemand sagt: "Ich habe erlebt, daß von Christus neue Hoffnung kommt. Als die Verhältnisse aussichtslos waren, kam die unbegreifliche Hilfe". - Ich habe so etwas noch nicht erlebt und kann deshalb da auch nicht mitreden. Gut, wenn ein anderer es kann.

Es könnte an mir selber liegen, daß ich nicht mithalten kann. Ich befände mich dann vielleicht mit den Jüngern Jesu in bester Gesellschaft. Denn ihnen ist das auch nicht leicht gefallen, an den Gekreuzigten und Auferstandenen zu glauben. Darum beten sie wohl: "Herr, stärke unseren Glauben!"

Brigitte Babbe

Donnerstag, 26. Februar

20.00 Uhr Jugendkreis: Viele Köche verderben den Brei!

Freitag, 27. Februar

20.00 Uhr Frauenkreis: Pfr. Metelmann zeigt Dias von Venedig

Sonntag, 1. März

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conz); das Opfer ist bestimmt für die Ev. Studienhilfe; gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Dienstag, 5. März

14.00 Uhr Kinderfasching im Gemeindezentrum
Eintritt: 1,50 DM; Ende 17.00 Uhr

Mittwoch, 4. März

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Der Arbeitskreis Lebendige Gemeinde lädt am 1., 2. und 3. März zu Vorträgen nach Geislingen ein, die um 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus stattfinden.

Am ersten Abend spricht Pfr. Konrad Eißler zum Thema: "Jesus allein", am zweiten Abend Pfr. Leonhard Roth über "Hoffnung auf unvergängliche Freude", am dritten Abend behandelt Pfr. Reinhold Elser das Thema "Unerschöpfliche Energiequelle".

Wenn Sie an einer Mitfahrgelegenheit interessiert sind, so wenden Sie sich bitte an Herrn W. Schmidt, Tel. 5291.

Evang. Kirchengemeinde Degglingen-Bad Ditzgenbach

Wochenspruch:

Sehet, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von des Menschen Sohn. Lukas 18,31

Sonntag, 1. März

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Conz, Gruibingen)

Die Kollekte ist für die Evang. Studienhilfe bestimmt. Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

Mittwoch, 4. März

19.30 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 5. März

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung für den Kirchenbezirk Geislingen im Gemeindehaus

20.00 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Lempp, Ärztl. Direktor der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Tübingen zum Thema: Fernsehen - Ersatz für Erziehung? Martin-Luther-Haus Geislingen, Großer Saal.

Freitag, 6. März

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus.
Thema: Weltgebetstag der Frauen

Wie jedes Jahr wird dieser Nachmittag in Solidarität mit Veranstaltungen ähnlicher Art in 150 Ländern der Welt begangen.

Unter dem Thema: „Unsere Erde - Gottes Schöpfung“ wird sich mit der Situation der Indianerfrauen befaßt, die auch die Liturgie verfaßt haben.

Und wie immer kommt die Gemütlichkeit dabei nicht zu kurz, d.h. auch die Männer sind hierzu herzlich eingeladen.

Rechnungsabschluß 1979

Das Sechsbuch mit den Rechnungsbelegen für das Rechnungsjahr 1979 liegt vom 4.3. bis 11.3. zur Einsichtnahme im Pfarramt auf.

Kasualvertretung

Von Montag, 2.3. bis Mittwoch, 4.3. bitte in dringenden Fällen an das Pfarramt Auendorf wenden (07334/5273).

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294).



Vereinsnachrichten

Kneippverein Bad Ditzenbach e.V.



Liebe Kneippfreunde!

Am Freitag, dem 13.3.1981, findet um 19.30 Uhr im Gasthaus „Lamm“ in Bad Ditzenbach, unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Kassenführerin
3. Entlastung des Vorstandes
4. Verschiedenes
- Kleine Pause -
5. Kurzreferat unseres Mitgliedes, Frau Doris Hege, Ludwigsburg, zum Thema: „Die 5 Säulen der Kneipp-Therapie“.

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 7.3.1981 schriftlich dem Vorsitzenden, Franz Rohm, zuzuleiten.

Wir ersuchen Sie, sich diesen Termin vorzumerken und pünktlich an der Hauptversammlung teilzunehmen.

Achtung - Berufsausbildung - Achtung

Die Kneipp-Gesundheitsschulen in Bad Wörishofen und in Boppard/Rhld., bieten die Möglichkeiten zur Ausbildung als:

Masseurin und medizin. Bademeister
Medizinische und Kneipp-Bademeister kombiniert
Medizin.-orth. Fußpflege

Auskünfte erteilt gerne unser Vorsitzender, Franz Rohm, oder die Kneipp-Gesundheitsschulen in 8939 Bad Wörishofen oder in 5407 Boppard/Rhld.

Achtung - Kuraufenthalte, Urlaub - Achtung

Wer an einem Kuraufenthalt oder an einem allgemeinen Urlaub in einem Kneipp-Heilbad oder in einem Kneipp-Kurort interessiert ist, kann sich an unseren Vorsitzenden, Franz Rohm, wenden. Er hat ein Verzeichnis aller Kneipp-Heilbäder und Kneipp-Kurorte in der Bundesrepublik und gibt jedem gerne Auskunft.

Der Vorstand

Fußballsportverein e.V. Bad Ditzenbach

Beim Tabellenführer in Albershausen verlor der FSV mit 5:2 Toren. Die lange Spielpause wirkte sich für unsere Elf negativ aus.

Kommenden Samstag, dem 28. Februar muß Ditzenbach das Nachholspiel zu Hause gegen Wäschchenbeuren austragen. Der Tabellenletzte wird ein unangenehmer Gegner sein. Unserer Mannschaft sollte es allerdings gelingen beide Punkte zu behalten.

Anspiel der I. Mannschaft 15.00 Uhr
Anspiel der II. Mannschaft 13.15 Uhr.

Die Jugend spielt wie folgt:

D-Jugend in Eschenbach 14.00 Uhr.

Schwäbischer Albverein e.V.



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Auf geht's zur „Äbler-Fasnet“

Wann: Samstag, den 28. Februar 1981

Wo: Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Um: 19.59 Uhr - Eintritt: DM 5,-

Es spielt für Sie: Das „Staufen-Duo“. - Kostümierung ist erwünscht. - Hierzu laden wir alle Närrinnen und Narren recht herzlich ein.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Mit närrischem Gruß

ACHTUNG!!!

Am kommenden Sonntag, dem 1. März 1981 bleibt unsere Hütte geschlossen. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Der Hüttenwart 4

Anmeldung zur Skiausfahrt am 28./29. März nach Schattwald im Tannheimer Tal mit Übernachtung auf der Geislinger Hütte. Das Tannheimer Tal ist ein herrliches Paradies für Skifahrer und Langläufer.

Für die Skifahrer stehen herrliche Abfahrten in Schattwald und Zöblen zur Verfügung. Für die Langläufer sind ca. 50 km gespurte Loipen vorhanden, so daß auch die älteren Skiwanderer auf ihre Kosten kommen.

Auf der Geislinger Hütte ist nur Selbstverpflegung.

Der Fahrpreis beträgt: DM 32,-. Bei der Anmeldung ist unbedingt eine Voranzahlung von DM 20,- zu leisten.

Anmeldungen nimmt entgegen:

Alfons Moser, Ditzenbacher Str. 72/1

Bad Ditzenbach, Tel.: 07334/5657

Der Wanderwart

Sportschützenverein Gosbach e.V.



„Was semmer - Loidig“

Unter diesem Motto dürfen wir Sie am Fasnets-sonntag, dem 1. März 1981, in unserem Schützenhaus begrüßen.

Unsere Gasträume sowie unsere neue Bar sind im Anschluß an den Gosbacher Fasnachtsumzug für alle Narren geöffnet.

Die Vorstandschaft

Gesamtvereine Gosbach

Am kommenden Sonntag, dem 1. März 1981, findet unser großer Faschingsumzug statt. - Hierzu laden wir die Bevölkerung aller Ortsteile recht herzlich ein. Viele Wagen, Musikkapellen, Fußvolk und Prinzenkavaliere sorgen für die nötige Stimmung.

Der Abmarsch erfolgt um 13.30 Uhr ab dem Einkaufszentrum Gosbach und führt über die Drackensteiner- und Underdorfstraße zur Turnhalle, in der nach dem Umzug die Gosbacher Musikkapellen bis 18.00 Uhr zum närrischen Treiben aufspielt.

Um 19.00 Uhr beginnt der letzte große Ball in dieser Saison, zu dem wir Sie ebenfalls herzlich einladen. Es spielen für Sie die „Græn-Beans“.

Eintritt:	Umzug und Turnhalle bis 18.00 Uhr	DM 2,50
	Tanzunterhaltung ab 19.00 Uhr	DM 6,00

Für die Umzugsbesucher stehen folgende Parkplätze zur Verfügung:

Turnhalle, Schulhof, Fa. Schweizer (Josefskapelle) sowie das frühere Bahnhofsgelände.

Am Sonntag also: Auf nach Gosbach!!!

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.

Zu unserer Gombigen-Donnerstag-Sitzung am 26. Februar um 20.00 Uhr in der Turnhalle in Gosbach möchten wir alle aus nah und fern einladen.

Die Gesellschaft Schwarz-Weiß Geislingen die Schelkinger Narrenzunft mit Hexen die IGF aus Westerheim und die kleine Besetzung der Musikkapelle Gosbach und wir, bieten Euch ein reichhaltiges Programm. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist bestens gesorgt. Die Kapelle „The Silverbird's“ bittet zum Tanz.

Wir grüßen Euch mit unserem Ruf.

Was send mer? „Loidig“.

Großer Sportlerball in der Turnhalle

Kommenden Samstag steigt der große Sportlerball in der Turnhalle mit der bekannten Stimmungskapelle „Neckartalmusikanten“.

Hierzu laden wir alle Freunde, Gröner, Mitglieder sowie die ganze Einwohnerschaft recht herzlich ein. Es erwartet Sie neben einer guten Stimmung einige sehenswerte Einlagen.

Gleichzeitig laden wir Sie zum Faschingskehrhaus ins Sportheim des TSV ein. Hier sorgt unser Kapellmeister Walldorfer für die nötige Stimmung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und haben uns entsprechend des Andrangs bestens gewappnet.

Die Vorstandschaft

Bullenhaltungsverein Auendorf

Dieses Jahr findet die Herdbuchaufnahme am Montag, dem 16. März statt.
Ferner findet am Montag, dem 16. März 1981 unsere Hauptversammlung im Gasthaus zum „Hirsch“ um 20.00 Uhr statt.
T a g e s o r d n u n g :

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Bericht des Schriftführers
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Verschiedenes.

Ich bitte um zahlreiches Erscheinen, da die Geldpreise vor der Bullennachzuchtschau ausbezahlt werden.

Der Vorstand, Hans Schulz

Volkshochschule Wiesensteig



Die Volkshochschule Wiesensteig bietet folgende zwei Kurse an:

1. Basteln von Strumpflilien
Neuer Anfängerkurs, selbständiges Arbeiten mit Strumpfgewebe unter Anleitung.
Arbeitsmaterial durch Umlage.

Dieser Kurs wird an 2 Abenden durchgeführt und beginnt am Dienstag, dem 10. März 1981 um 19.30 Uhr in der Schule in Wiesensteig.

Dozentin: Frau Barbara Roll - Kursgebühr: 8,- DM.

2. Bauernmalerei II

Fortsetzungskurs mit Vorkenntnissen. Arbeitsmaterial durch Umlage.

Dieser Kurs wird an 5 Abenden durchgeführt und beginnt am Donnerstag, dem 12. März 1981 um 19.30 Uhr in der Schule in Wiesensteig.

Dozentin: Frau Barbara Roll - Kursgebühr: 35,- DM.

Da die Teilnehmerzahl für die Kurse begrenzt werden soll, wird um vorherige Anmeldung gebeten beim Leiter der VHS Wiesensteig, Heinz Weitinek, Tel.: 07335/7200.

CDU - Kreisverband Göppingen



Sprechstunde unseres Bundestagsabgeordneten Dr. Manfred Wörner

Die nächste öffentliche Sprechstunde unseres Bundestagsabgeordneten Dr. Manfred Wörner findet am Samstag, dem 28. Februar 1981 von 9.00 bis 11.00 Uhr in Göppingen, Kreisgeschäftsstelle der CDU, Pfarrstr.42, statt.

CDU
Kreisverband Göppingen

Ulmer Theater - Fremdenmiete M 2

Nächste Vorstellung:
Mittwoch, 4. März 1981,
„Der Bettelstudent“, Operette von Millöcker

Was sonst noch interessiert

Pflanzenbauliche Mitteilungen des Landwirtschaftsamtes Göppingen - Nr. 1/81

Nur hochwertiges Saatgut und die richtige Sorte gibt Gewähr für eine gute, gesunde Ernte. Daher nur „Zertifiziertes Saatgut“ verwenden und umgehend die Bestellung aufgeben, denn das Saatgut wird bei manchen Sorten etwas knapp.

Auf Grund mehrjähriger Versuchsergebnisse und der Bewährung im Großanbau werden folgende Sorten empfohlen:

1. Sommerweizen: Max, Selpek, Schirokko, Kolibri (auslaufend).
2. Sommergerste: a) Braugerste: Europa, Carina, Villa, Aura.
b) Futtergerste: Aramir, Irania.
3. Hafer: Erich, Flämingsnova, Flämingskrone, Pirol, Tiger.
4. Sommerraps: Kosa.
5. Ackerbohnen: Herz Freya, Herra, Kristall, (Dr. Franks Ackerperle).
6. Silomais - mittelfrühe Reifegruppe:
Forla (210), Eta (210), Cargill Primeur (210), Tau (220), Brillant (230), Blizzard (230), (Limagold, 240);
beachtenswerte Neuzüchtung: Aurelia (240);
Silomais - mittelspäte Reifegruppe:
Lima (250), Frontenac (280), Forte (290), (Inraplus, 250);
beachtenswerte Neuzüchtung: Protador (250, zur Intensivmast nur bedingt geeignet);
7. Kartoffeln: Sehr frühe Speisesorten:
Atica, Christa, Saskia, Sirtema;
Frühe Speisesorten:
Sieglinde (Salatware), Ukama;
Mittelfrühe Speisesorten:
Jetta, Granola, Grata, Nicola, Selma (Salatware);
beachtenswerte Neuzüchtung: Erna;
Mittelfrühe Wirtschaftssorten:
Beachtenswerte Neuzüchtung: Fausta, Heidrun;
Mittelspäte - späte Speisesorten:
Aula, Cosima, Datura, Isola;
Mittelspäte - späte Wirtschaftssorten:
Amigo, Bodenkraft.

D ü n g u n g :

Die Herbstsaaten waren bei Winterbeginn noch weit zurück, deshalb sollte, um eine gute Jugendentwicklung und Bestockung zu erreichen, sobald die Felder befahrbar sind, die 1. N-Gabe gestreut werden. Die Düngermenge sollte 60-70 kg/ha N betragen. Es sollte ein schnellwirkender Dünger (Kalkamonsalpeter) verwendet werden. Haben sich die Saaten gekräftigt, bei abgeschlossener Bestockung, wird die 2. N-Gabe gegeben, wobei auch sehr vorteilhaft Kalkstickstoff verwendet werden kann.

Auch die Frühjahrssaaten sind für eine gute und rechtzeitige Düngung vor oder zur Saat sehr dankbar. Frühzeitige und harmonische Düngung vermindert das Lagerisiko.

Die tollen Nächte - am besten ohne Auto

Nächtliche Polizeikontrollen mit dem berühmten Röhrchen können in der Faschingszeit die Stimmung gründlich verderben. Aber sie müssen sein: Im Durchschnitt wirkt bei jedem siebenten Verkehrsunfall mit Verletzten Alkohol mit. Doch drastischer ist die Bilanz der Unfälle mit tödlichem Ausgang. Hier spielt bei fast jedem vierten Verkehrstoten Alkohol eine Rolle.

Ist der Unfall erst passiert, dann kommt Aufklärung zu spät. Die Polizei versucht deshalb, auf die Fahrer vorher einzuwirken - durch Aufklärung, durch Broschüren und Plakate mit dem Motto »Alkohol benebelt - Können fahren ohne«, wie sie jetzt gerade verteilt werden. Doch auch Abschreckung ist nötig: durch überraschende Kontrollen. Besser, ein Fahrer wird rechtzeitig aus dem Verkehr gezogen, als daß er wenig später einen schweren Unfall verursacht.

Alkohol führt zu schlechterem Sehen vor allem bei Nacht, zu verlängerter Reaktionszeit. Bei 0,8 Promille sind ca. 80 % nicht mehr fahrfähig, ab 1,3 Promille ist man absolut fahruntauglich. Für 0,8 genügen bei 75 kg Körpergewicht wenig mehr als zwei Viertel Wein oder zwei Flaschen Bier - bei weniger Gewicht ist man noch schneller an der Grenze. Wenige wissen, daß Alkohol lange nach der feuchtfröhlichen Feier noch Gefahr bringen kann. Er wird im Blut nur langsam abgebaut: 0,1 bis 0,15 Promille pro Stunde. Wer morgens um zwei mit 1,8 Promille schlafen geht, der hat also um sieben noch mehr als ein Promille.

Tricks oder Mittel gegen Alkohol gibt es nicht. Verlaß ist nur auf den alten Rat: Mein fester Wille - ohne Promille.

MAGNET EXTRAS

AKTUELLES



Osterferien mit der ganzen Familie

Ski – Tennis – Wandern – Erholen – Kuren – Happy Kinderclub
Vulpera/ Graubünden Region Unterengadin 1300 m – 2850 m
 18.04 – 25.04.81

1 Woche mit Fahrt und Unterkunft/Skipaß ab DM 575,—

Vulpera-Bad Tarasp (Nähe Davos) im Unterengadin in einer naturbelassenen Berglandschaft abseits der Durchgangsstraßen auf einer erhöhten, waldumsäumten Terrasse in sonniger, windgeschützter Lage. Das milde Höhenklima und eine große Anzahl von Sonnentagen bieten dem Feriengast die idealen Voraussetzungen für einen angenehmen Urlaub.

Sport und Erholung für die ganze Familie

Ski alpin . . .

finden die Gäste auf 70 km gut präparierten Pisten zwischen 1200 m und 2850 m. 13 Lifte ermöglichen es, ohne große Wartezeiten Ski zu fahren. Der kostenlose Skibus bringt Sie in wenigen Minuten von Ihrer Residenz zur Talstation „Scuol-Ftan“.

Skilanglauf . . .

auf gut präparierten Loipen von 2–4 km Länge in 4 verschiedenen Höhenlagen zwischen 1200 m und 1600 m.

Happy Kinderclub Vulpera

Der Club hat ein eigenes Wochenprogramm für Kinder von 5–12 Jahren und schließt ein: ganztägige Betreuung, Skiuunterricht: 10 Lektionen Montag–Freitag 4 Stunden täglich, 5 Tage Hallenschwimmbad Vulpera, 5 Tage Skilifte, Filmabend, „Schlittellenrennen“, Schwimmwettkampf, Abschlußskirennen um den Kinderclubpreis.

Aufpreis siehe Preistabelle.
 (Anmeldung bei Buchung erforderlich.)

Tennis . . .

für den „Crack“ stehen drei Hallenplätze unmittelbar neben der Residenz gegen Platzmiete zur Verfügung.

Schwimmen und Fitness . . .

Im Haus finden Sie ein Mineralhallenschwimmbad 35°C sowie einen Fitnessraum. Ein weiteres Hallenschwimmbad mit Sauna und Solarium erreichen Sie in wenigen Gehminuten.



Wandern und Erholen . . .

Ca. 100 km markierte Wander- und Spazierwege, die im Winter gefadet sind laden ein, die schönsten Winkel der näheren Umgebung zu entdecken. Bei dieser Sonderreise ist eine 1/2-Tageswanderung mit Essen vorgesehen.

Kur und Erholung . . .

Vulpera-Bad Tarasp ist ein anerkannter Kurort mit einem großen Kurzentrum. Folgende Kuranwendungen finden Sie hier: Trink-/Badekuren, Terrainkuren, Abmagerungskuren, Fango, Massagen, Hydro- und Heliotherapie. Ausführliche Informationen bitte anfordern.

Abends . . .

bielen Ihnen verschiedene Restaurants kulinarische Spezialitäten aus der Region sowie eine internationale Küche. In gemütlichen Bündnerstuben beim Wein oder in einer Bar/Disco hat man die Möglichkeit den Abend ausklingen zu lassen.

Sie wohnen . . .

„Residenz Waldhaus“ ein modernes Aparthotel mit gut ausgestatteten Ferienwohnungen für 2–5 Personen. Im Haus befindet sich ein schöner Frühstücksraum, Café/Pizzeria, Mineralhallenbad 35°C, Fitnessraum, Friseur, Sportgeschäft, Skiraum und Aufenthaltsraum. Das Kurzentrum ist durchs Haus erreichbar.

Studio für 2 Personen ca. 30 qm

Wohn-/Schlafraum mit 2 Schrankbetten, Sitzgruppe, Eßplatz, Kitchenette, Bad/WC, Balkon, Telefon, Radio, TV.

Studio für 3 Personen ca. 30 qm

wie für 2 Personen, jedoch mit einem Zusatzbett.

Appartement für 4–5 Personen ca. 60 qm

wie Studio, jedoch mit einem weiteren Schlafzimmer (großes Doppelbett).

Reisepreis pro Person bei Unterbringung im

Studio Belegung mit 2 Personen
 Studio Belegung mit 3 Personen
 Appartement Belegung mit 4–5 Personen
 Aufpreis HAPPY KINDERCLUB

Arrangement 1 ohne Verpflegung mit Skipaß

DM 615,—
 DM 598,—
 DM 575,—
 DM 70,—

Arrangement 2 mit Halbpension/Skipaß

DM 745,—
 DM 724,—
 DM 695,—
 DM 70,—

Arrangement 3 mit Halbpension/ohne Skipaß

DM 595,—
 DM 585,—
 DM 555,—

Im Reisepreis enthalten: Busreise, Unterbringung lt. Buchung, sämtliche Wäsche, Nebenkosten für Strom, Wasser, Heizung, Endreinigung, Willkommensdrink, mit oder ohne 6-Tage-Skipaß bzw. Kinderclub, Frühstückssnack bei der Anreise, kostenloser Skibus zu der Talstation (Transferzeit ca. 4 Minuten), Reiserücktrittskostenversicherung, freie Benutzung des Mineralhallenbades.

Zusatzleistung bei Halbpension: 7 x Frühstücksbutter, 6 x Abendessen sowie 1 x ein Käsefondue. Das Abendessen wird im Restaurant „PALATIN“ neben der Residenz eingenommen.

Kinderermäßigung: bis zum vollendeten 11. Lebensjahr DM 30,—. Ausgenommen bei Buchung des Kinderclubs und Arrangement 3.

Abfahrtsorte: Reutlingen / Stuttgart / Leonberg / Pforzheim / Karlsruhe. Weitere Orte auf Anfrage.

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen für die Durchführung dieser Reise.

Es gelten die Reisebedingungen von MAGNET Appartement Ring Winter 80/81, Stand 20.10.1980.

Buchung und Beratung: MAGNET Appartement Ring Reutlingen, Silberburgstraße 50, Telefon (07121) 41026–28



Damen- und Herrenfriseur

mit Meisterprüfung, sucht entsprechende Tätigkeit. Evtl. auch Geschäftsübernahme auf Mietbasis interessiert.

Zuschriften unter Chiffre-Nr. Di. 366 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 Uhingen

**WEGEN KRANKHEIT
vom 4.3. bis 11.3.1981
geschlossen.**

**ARAL—SB—TANKSTELLE
Reparaturwerkstatt
Heinz Wolf
Kfz.-Meister
Deggingen**

Küchen
nach Maß

Exklusive
Wohnmöbel

Büro-
Organi-
sation

Kunst- und
Geschenk-
Boutique

NUDING+CO · 7334 SÜSSEN AN DER B 10 · PARKEN AM HAUSE

Wir suchen zum 1.5.1981 für unser Jugendheim, ca. 30 Jugendliche,

1 KÖCHIN

(ganztags) zur selbständigen Führung unserer modern eingerichteten Küche

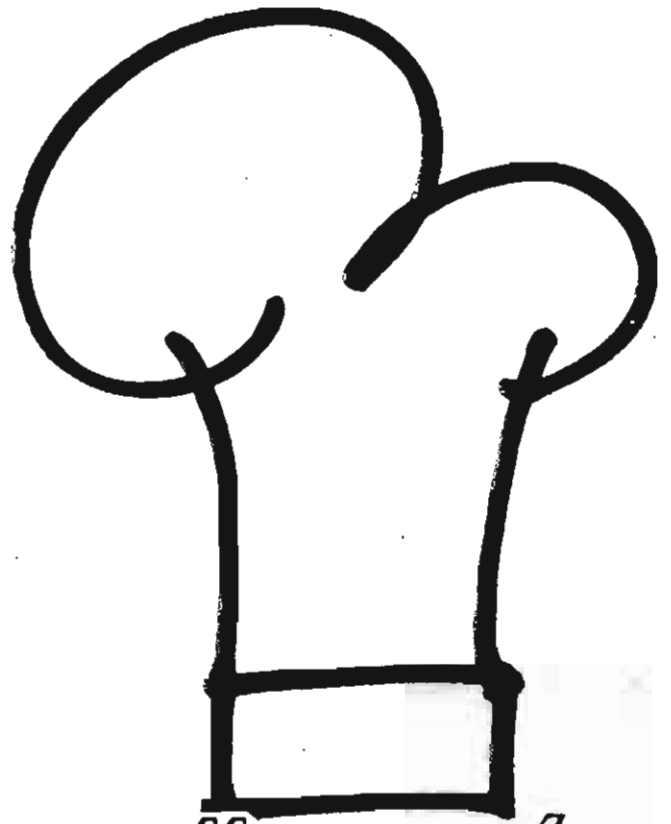
sowie

1 KÜCHENHILFE

(halbtags).

Die Vergütung erfolgt nach AVR mit den zusätzlichen sozialen Leistungen.

Bewerbungen erbitten wir an die Gustav Werner Stiftung, Jugendheim Deggingen Sonderberufsfachschule Telefon (07334) 380.



**KÖCHIN
gesucht!**

zum 1. Mai oder nach Vereinbarung

Unsere jetzige Köchin geht in den wohlverdienten Ruhestand. Vorher möchte sie jedoch ihrer Nachfolgerin „IHRE“ Werkskantine übergeben. Sie möchte ihr sagen, was den Leuten besonders gut schmeckt und welche Portionen verabreicht werden.

Und da die Liebe bekanntlich durch den Magen geht, können auch Sie in kurzer Zeit so beliebt sein wie unsere scheidende Köchin.

Es sind durchschnittlich 70 Essen täglich.

Schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei und lassen sich von unserem H. Hauptmann die Werkskantine vorführen.

**Eugen Niederberger GmbH & Co. KG
Präzisionswerkzeugfabrik**

Heidenheimer Straße 82 · 7340 Geislingen/Steige
Telefon (07331) 61032



NIEDERBERGER

das **Haus** für gute Brillen



die
gute
brille

MAURER

staatl. geprüfter Augenoptiker
734 GEISLINGEN-ALTENSTADT
Stuttgarter Str. 58, a. Sternpl., Tel. 61238

Bauplätze gesucht
für unsere
Bauinteressenten

Weber
Fertighausbau 
7900 Ulm, Tel. 07 31/2 40 29

Spar Energie, wir sagen wie

**Neu für
Hausbesitzer:
LBS-Computer-
Service
»Modernisieren –
Energiesparen«.**

Sie wollen modernisieren? Umbauen? Energiesparen? Die LBS hilft Ihnen dabei mit gutem Rat. Unser Servicepaket erhalten Sie gegen eine Schutzgebühr von 5 DM.

ACHTUNG!
Zins-Sonderkonditionen
Bis 30.4.1981

Wichtig
für unsere Bausparer!

Wir helfen Ihnen beim
Ausfüllen Ihres Wohnungs-
bauprämienantrages für
das vergangene Jahr 1980.

 **LBS**



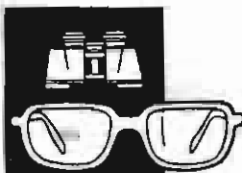
Bezirksleiter
Alfons Jauch
7334 Süßen
Wiesgartenstraße 46
Telefon 07162/8172

Beratungsstelle
Wiesensteig
(Kreissparkasse)
Telefon 07335/5058
Jeden Donnerstag 15–18 Uhr

Auskunft und Beratung
auch bei der örtlichen
Sparkasse

**Landesbausparkasse
Württemberg**

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19



Aus unserem laufenden Programm verkaufen wir ab Lager anfallende Produktionsspitzen und Auslaufmodelle in

JEANS und HOSEN

für Damen, Herren und Kinder sowie

I B-WARE und STOFFRESTE

Hereso-Bekleidungsfabrik Walter Reutter GmbH & Co
7321 Zell u.A., Daimlerstraße 1

Verkaufszeiten: jeden Mittwoch und Freitag 13.30 - 18.00 Uhr
jeden Samstag 8.00 - 12.00 Uhr